

Von Herrn C. B. Griesbach in Gera

[39443.] kaufte ich am 23. Aug. d. J. die Restvorräthe nachstehender 3 Ramberg'schen Kupferwerke mit Verlagsrecht und Kupferplatten.

Ogleich nun später nicht so viel Expl., als erst angegeben, geliefert wurden, hatte ich doch kein Mißtrauen, da ja ein Versehen bei Aufnahme des Lagers stattgefunden haben konnte. Heute kommt mir aber ein Circular des Herrn Fr. Eugen Köhler in Gera von Ende Septbr. d. J. zu Händen, worin dieselben Artikel, als von Köhler in den Resten und großen Partien angekauft,

wenn auch theurer, dem Buchhandel offerirt werden.

Ich habe daraufhin in Ihrem Interesse zu bemerken, daß bei Köhler

Ramberg, Thyl Eulenspiegel.

In 55 radirten Blättern.

Mit Text nach der Jahrmaktausgabe.

3. Auflage.

In eleg. Cartonbande 2 \mathfrak{f} ,

bei mir nur 1 \mathfrak{f} 20 $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$;

Ramberg, Reinecke Fuchs.

In 30 Blättern gezeichnet und radirt.

Mit Einleitung und Vorwort von F. Hirt.

3. Auflage.

In eleg. Cartonband 1 \mathfrak{f} 15 $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$,

bei mir nur 1 \mathfrak{f} 10 $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$;

Ramberg, Homer's Ilias.

Seriös und komisch in 21 radirten Blättern.

Mit Erklärung von Dr. Rietschel.

3. Auflage.

In eleg. Cartonband 1 \mathfrak{f} 15 $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$,

bei mir nur 1 \mathfrak{f} 10 $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$;

7 Expl. bei Köhler 24 \mathfrak{f} , bei mir

nur 21 \mathfrak{f} baar

kosten.

Leipzig, den 1. October 1874.

Carl Zieger.

[39444.] Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Carl Zieger in Leipzig erkläre ich der Wahrheit gemäß, daß die Gesamtvorräthe der 3 Ramberg'schen Kupferwerke mit Platten am 25. August ausgeliefert und kein einziges Exemplar an irgend eine andere Handlung expedirt wurde.

An den verkauften Borräthen fehlten nur 15 Bände, die in Wirklichkeit auf dem Lager nicht vorhanden waren, auch der Betrag dafür von Herrn Carl Zieger in Abzug gebracht wurde.

Herr Fr. Eug. Köhler in Gera empfing im November 1873 nur die kleine Anzahl von 24 completen Exemplaren und kann von einer Abtretung großer Partien keine Rede sein, sondern nur Herr Zieger in Leipzig ist im Besitz der gesammten Restvorräthe.

Gera, den 12. October 1874.

C. B. Griesbach's Verlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[39445.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

[39446.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Prachtwerk:

Italien.

Eine Wanderung von den Alpen bis zum Aetna.

welches in Deutschland so außerordentlichen Anklang gefunden hat, habe ich die Uebersetzung der Illustrationen nebst Verlagsrecht nach England, Amerika, Frankreich und Italien bereits verkauft. Für alle anderen Länder kann ich dieselben noch abgeben und ich bitte Verleger, welche Lust haben, Ausgaben in fremden Sprachen von dem genannten Werke zu veranstalten, sich in directen Verkehr mit mir zu setzen.

Stuttgart, October 1874.

J. Engelhorn.

Aug. Weger's Atelier f. Kupfer- u. Stahlstich

verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei,

Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfiehl ich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

Für Kalenderverleger.

[39448.]

Verleger von deutschen Volkskalendern (nicht Fachkalendern) bitte ich um Zusendung je eines Exemplars ihrer Kalender gegen baar.

Tauberbischofsheim, 6. October 1874.

J. Lang.

[39449.] Die Zahlung der Saldo-Reste und Ueberträge aus Rechnung 1873 für uns und unsere Daheim-Expedition in Leipzig erwarten wir bis spätestens Ende October. Den Handlungen, die bis dahin nicht rein saldirt haben, können wir weder das Daheim noch unsern übrigen Verlag ferner in Rechnung liefern.

Bielefeld u. Leipzig, 10. October 1874.

Velhagen & Klasing.

Saldoreste und Ueberträge aus Rechnung 1873 betreffend.

[39450.]

Die Zahlung der uns schuldigen Saldoreste und Ueberträge aus Rechnung 1873 erwarten wir bis spätestens Ende October d. J., und werden wir mit allen denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, welche bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sein sollten.

Die Erledigung etwaiger Rechnungs-differenzen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 1. October 1874.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[39451.] Das Geographische Institut zu Weimar empfiehlt seine lithographische Anstalt, Stein- und Kupferdruckerei zu allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten. Ausführung sauber und exact, Preise billigst.

Die Galvanoplastik liefert Verstählungen, welche fast regelmässig 3000 Druck aushalten.

[39452.] Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 4 $\mathfrak{S}\mathfrak{f}$, sog. Reclamen pro Zeile

15 $\mathfrak{S}\mathfrak{f}$.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

Aufträge

[39453.] zu allen in nächster Zeit hier stattfindenden

Bücher- und Kunst-Auctionen

werden von mir bestens besorgt und bitte schleunigst zu senden.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[39454.] Ein hervorragendes illustr. technisches Werk — alljährlich erscheinend — 4 stattliche Bände bereits vorliegend — erheblicher Mehrverbreitung fähig, doch jetzt schon Nutzen bringend, soll anderweitiger Unternehmungen des Verlegers halber in allen (geb. u. ungeb.) Vorräthen, Holzstöcken für den festen Preis von 5000 Thalern verkauft werden. Schneller Abschluss erwünscht.

Reflectenten wollen ernst gemeinte Anfragen unter Chiffre „X. Techn. Werk“ in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Verlag von Otto Gülfker & Co. in Berlin.

[39455.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, da das Journal nur in Fachkreisen gelesen und außer den Privaten allein gegen 400 Anstalten, Real-, Gewerbe- und höhere Bürgerschulen zu seinen Abonnenten zählt.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 5 $\mathfrak{S}\mathfrak{f}$. — Beilagen 3 $\mathfrak{Th}\mathfrak{r}$. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt.

Warnung.

[39456.]

Obwohl ich mir von jeher alle u. jede unverlangte Zusendung nach hier verbeten habe, erhalte ich doch wieder mit jedem Ballen eine Menge unbestellter Bücher, für die ich keine Verwendung habe. Angesichts der enormen Spesen (der Ctr. Eilgut kostet mir ca. 5 $\mathfrak{Th}\mathfrak{r}$.) werde ich von jetzt ab ohne alle Ausnahme jedes meinerseits nicht verlangte Buch mit Spesen-Nachnahme von 4 $\mathfrak{S}\mathfrak{f}$. per Kilogramm remittiren.

Abeydt, den 1. October 1874.

W. Rob. Langewiesche.